

GRAMBKER GEMEINDEBRIEF

01/2002

Nachrichten aus der Evangelischen Kirchengemeinde Grambke

*Liebe Gemeindeglieder,
was wäre, wenn...viele Jugendliche
regelmäßig an Sonntagvormittagen um
10.00 Uhr unsere Gottesdienste
besuchten? Würden die Liturgie, die
Gebete, die Texte, die Lieder, die
Predigten...die gleichen bleiben?*

*Vielleicht noch beim ersten Gottesdienst,
weil man von der Menge der Jugendlichen
überrascht wurde, aber die nächsten
Wochen...? Sicherlich mit der Zeit
würden wir uns darauf einstellen, mit
jugendgemäßen Texten, Liedern und
Predigten! Die Frage muss erlaubt
sein: Weshalb erst dann???*

*In den 'normalen' Sonntagsgottes-
diensten fühlen sich die eher
dezimiert auftretenden
Jugendlichen (hauptsächlich die
Konfirmanden/innen) in der Regel nicht
angesprochen, weil sie vieles einfach
nicht verstehen. Da kann auch ein noch
so guter und engagierter
Konfirmandenunterricht nur wenig
Hilfestellung geben. Es geht hier nicht um
eine Schuldzuweisung, gewissermaßen um
eine Abrechnung mit der 'alten' Form und
Struktur von Gottesdiensten... eher um
eine ernste zukunftssträchtige
Fragestellung. Wie gelingt es uns als*



*Grambker Kirchengemeinde, den
Jugendlichen aber auch den alten
Menschen unserer Gemeinde (und allen die
dazwischen liegen) gerecht zu werden, sie
also gleichermaßen anzusprechen. Der
Gottesdienst - als Treffpunkt der
Gemeinde am Sonntagvormittag - hat da
seine Chancen, aber auch seine Grenzen.
Bieten wir als Gemeinde Raum und Zeit
'Spiritualität' erfahrbar zu machen?
Wie ist es zu verstehen, dass nach
solchen schrecklichen Horrorszenarien
wie nach dem 11. September 2001 viele*

*Menschen die Nähe zur Kirche
suchten? Viele ältere Menschen
wissen aus eigener Erfahrung,
dass man in Notzeiten eher
zusammenrückt und nach Gott
fragt. Trost, Zuversicht und
Hoffnung drückt hier der
Monatsspruch des Februars aus. Jesus
Christus spricht: Ich bin in die Welt
gekommen als ein Licht, damit wer an mich
glaubt, nicht in der Finsternis bleibe. Die vor
uns liegende Passionszeit will uns durch
die Leidensgeschichte Jesu dahin führen
das Leid, die Schattenseiten zu sehen und
als zugehörig zum Leben zu betrachten.
Was wäre, wenn auch Jugendliche sich
diesen Fragen stellten...???*

Ihr/ Euer Herbert Hinze, ☺



Liebe Gemeinde,

schnell sind 25 Jahre vergangen und die Überholung und Reinigung unserer Kirchenorgel steht nun an.

Unsere Gemeinde muss 2/3 der Kosten selbst tragen, d.h. dass wir 12.000 Euro aus dem Gemeindevermögen hierfür zur Verfügung stellen müssten ... wenn nicht bereits Dank Ihrer Hilfe in den vergangenen Jahren über 4000.- Euro für diese Orgel-Instandhaltung angespart worden wären! Hierfür danken wir alle, die dazu beigetragen haben.

Für alle, die uns bei der Finanzierung der verbleibenden 8000.- Euro unterstützen möchten, haben wir diesem Gemeindebrief Überweisungsträger beigelegt und ich möchte Ihnen –auch im Namen des Vorstandes– schon heute recht herzlich für jede Spende danken.

Andrea Bunkenburg
-verw. Bauherrin-

Grambker Kirchensnack

Gespräch zwischen Andrea Bunkenburg und Gabi Rentzow

Andrea, Du gehörst schon seit vielen Jahren dem Konvent der Grambker Gemeinde an und bist im vergangenen Jahr zur verwaltenden Bauherrin gewählt worden. Damit hast Du ein aufwändiges und verantwortungsvolles Ehrenamt übernommen. Was hat Dich bewogen, Dich kirchlich zu engagieren?

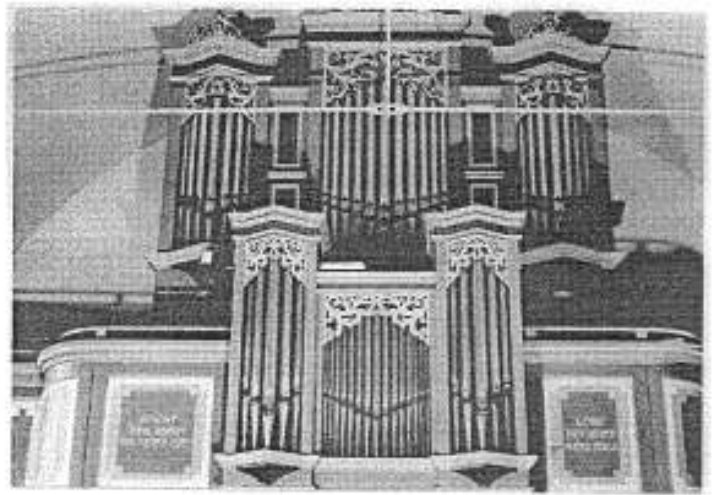
Ich halte es für wichtig, dass sich jeder in der Gesellschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten ehrenamtlich für andere einsetzt.

Seit wann lebst Du in der Grambker Gemeinde?

Ich bin 1982 mit meiner Familie nach Burg gezogen. Da ich nahe dem Bürger Bahnhof aufgewachsen bin, hatte ich durch meinen Schulbesuch schon gute persönliche Kontakte in Burg- Grambke.

Wie sind Deine Kontakte zum Gemeindeleben gewachsen?

1985 kam meine Tochter Katrin in den kirchlichen Kindergarten. Ich wurde Gesamtelternsprecherin, dadurch sind weitere Kontakte entstanden. Nach der Geburt meines Sohnes habe ich gemeinsam mit anderen Müttern eine Mutter/Kind Gruppe gegründet. Meine Kinder sind in dieser Gemeinde aufgewachsen, meine Tochter ist hier konfirmiert worden und die Konfirmation meines Sohnes wird dieses Jahr im Mai sein.



Wo bist Du konfirmiert worden, und kannst Du Dich noch an deinen Konfirmationsspruch erinnern?

Meine Konfirmation war in der Lesumer Kirche und mein Konfirmationsspruch lautet:
Glaube, Liebe, Hoffnung – diese drei.

Wie bist Du dazu gekommen, im Konvent unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich mitzuwirken?

Ursel und Heinz Zimmer haben mich motiviert, mich zunächst in die Wählerliste eintragen zu lassen und später für die Konventswahlen zu kandidieren.

Wie hast Du Dich in Deine Aufgaben als verwaltende Bauherrin einarbeiten können?

Ein verlässliches Vorstandsteam und insbesondere die Bauherrin Erika Monpetain stehen mir zur Seite, und ich kann auch auf meine beruflichen Kenntnisse als Handelsfachwirt zurückgreifen.



Was war Deine wichtigste Aufgabe in der bisherigen Amtszeit?

Das war und ist gemeinsam mit dem Kirchenvorstand und dem Konvent die Besetzung der beiden Pfarrstellen. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Gemeindemitglieder an den Vorstellungsgottesdiensten vom 17. 2. –3.3.02 teilnehmen.

Andrea, ich danke Dir für dieses Gespräch und wünsche Dir viel Freude bei Deiner Arbeit.

**Zur Versöhnung
herausgefordert...**
Rumänien steht im
Mittelpunkt des
Weltgebetstages,
den wir am **1. März**



um **18 Uhr** gemeinsam mit unseren
Nachbargemeinden in der Grambker Kirche
feiern. **Im Anschluß an den Gottesdienst
laden wir herzlich ins Gemeindehaus ein.**
Frauen aus sieben christlichen Kirchen
Rumäniens (ostkirchliche orthodoxe,
katholische und protestantische) sind auf
einander zugegangen und haben die
Gottesdienstordnung entworfen. Damit rufen
sie weltweit zur Versöhnung auf. Die
rumänischen Frauen leben in einem der
Armenhäuser Europas. Einen kleinen
Einblick in ihr Glaubens- und Alltagsleben
möchten wir an diesem Abend geben. Das
Vorbereitungsteam trifft sich am **20. und
27. 02. jeweils um 18 Uhr** im
Gemeindehaus. Alle Frauen, die Lust
haben, sich daran zu beteiligen, sind
herzlich eingeladen! Nähere Infos bei:
Soz.päd. M. Gerds u. Pastorin U. Westphal

Konfirmation

Ist das aktuelle Thema unserer Gesprächsreihe
Gemeinde im Gespräch am
12. und 19. Februar jeweils um **19.30 Uhr** im
Gemeindehaus. Welche Erinnerungen haben
wir selbst an unsere Konfirmandenzeit? Was
bedeutet die Konfirmation den Jugendlichen
heute? Wie sieht Konfirmandenunterricht in
unserer Gemeinde aus? Über diese Fragen
sind wir schon im vergangenen Herbst
miteinander ins Gespräch gekommen. Und das
fanden alle Beteiligten so spannend, daß eine
Fortsetzung gewünscht wurde. Dazu sind nun
alle herzlich eingeladen, die sich für das Thema
Konfirmation interessieren - nicht nur jene, die
bei den ersten Treffen dabei waren. Vielleicht
ist dieses Angebot auch besonders für
Konfirmanden(groß)eltern interessant, jung
und alt sind herzlich willkommen!
Diakon H. Hinze u. Pastorin U. Westphal

Also hat Gott die Welt geliebt,
dass er seinen eingeborenen Sohn gab,
damit alle, die an ihn glauben,
nicht verloren werden,
sondern das ewige Leben haben.

JOHANNES 3,16



Ostern in unserer Gemeinde
Angebote für Frühaufsteher und
Langschläfer...

Am **Ostersonntag, 31.3.2002 um 5.30 Uhr**
laden wir herzlich ein zur Feier der
Osternacht. Und das frühe Aufstehen wird
belohnt: Es ist eine ganz besondere
Stimmung in der Kirche, wenn das Licht der
Kerzen langsam das Dunkel der Nacht
erhellte. In der Osternacht feiern wir auch die
Taufe von Konfirmanden unserer Gemeinde.
Im Anschluß sind Sie alle herzlich
eingeladen, sich beim gemeinsamen
Osterfrühstück zu stärken. (Treffen der
Jugendlichen zur Vorbereitung: Sa, 30.3. 15
Uhr)

Wer lieber länger schläft, den begrüßen wir
gern am **Ostersonntag und -montag zum
Gottesdienst um 10 Uhr**. Am Ostermontag
freuen wir uns auf unseren **Gemeindechor**.

Freitag, den **15.02.2002 um 19.00 Uhr**
in der Kirchengemeinde Grambke

Siebenbürgen - Abend

Mit Pastor Bruno Fröhlich –
Stadtpfarrer in Schäßburg / Rumänien

Seit vielen Jahren haben Diakonie und Bremer
Kirchengemeinden enge Kontakte zu der Ev.
Gemeinde in Schäßburg und im Lasseler Tal.

Pastor Fröhlich wird im Rahmen der
Veranstaltungen zur Eröffnung der Aktion
HOFFNUNG FÜR OSTEUROPA über die
aktuelle Situation seiner Kirchengemeinde und
der Minderheit der Siebenbürger Sachsen in
Bezug auf die wirtschaftliche und politische
Situation in Rumänien berichten.
Ein Imbiß mit siebenbürgischen Spezialitäten ist
vorbereitet.

TREFFPUNKTE

BEGEGNUNGEN



Unsere älteren Gemeindeglieder treffen sich zum **ALTENKREIS** jeden 1. Donnerstag im Monat: am 7.2., 7.3. und am 4.4. jeweils von 15-17 Uhr im Gemeindehaus.



HAUSBIBELKREIS: 14tägig dienstags um 19.30 Uhr reihum bei den Teilnehmern; Informationen: Familie Bol, Tel. 64 27 24.



ÖKUMENISCHES BIBELGESPRÄCH: Jeden letzten Dienstag im Monat jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus Oslebshausen, Ritterhuder Heerstr.1. Die nächsten Termine sind der 26.2. und der 26.3. zum Thema „Lukas – Evangelist der Armen“.



Die **BESUCHSDIENSTGRUPPE** ist dringend auf Interessierte angewiesen, die gern mitmachen wollen. Wir treffen uns am 19.2. und am 19.3. von 18–19 Uhr im Gemeindehaus. Informationen bei Pastorin Westphal oder bei Frau Gerds.



GEMEINDE IM GESPRÄCH zum Thema: „*Konfirmation...*“. Am 12.2. und 19.2. jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Obwohl dies Fortsetzungstermine sind, freuen wir uns über jeden, der neu dazu kommen möchte.

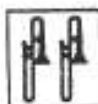
KURZ BERICHTET

Gottesdienst zum Tag der Partnerschaft

Seit 30 Jahren regelmäßig am Sonntag nach Ostern (7.4.2002) stehen die Beziehungen der Kirche von Ghana und Togo zu den Norddeutschen Partnerkirchen im Mittelpunkt. Eine Combo unseres Posaunenchores in Verbindung mit Trommlern und Schlagzeugern aus Togo musizieren gemeinsam Kirchenlieder aus Westafrika und Europa und Lieder aus unserer Zeit. Die Predigt wird von Pastor Viering gehalten.



Der **KIRCHENCHOR** probt montags um 20 Uhr, Leitung: Kai Henke, Tel. 3968030 Zuwachs erwünscht! Vorkenntnisse nicht erforderlich.



Der **POSAUNENCHOR** kommt mittwochs um 20 Uhr im Jugendheim zusammen. Auskünfte gibt Werner Urban, Telefon 64 02 04.



STRICKLIESEL: Handarbeiten in geselliger Runde, dabei eine Tasse Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen können Sie 14-tägig montags um 15 Uhr im Gemeindesaal.



Der **BASTELKREIS** trifft sich ab 17.2. donnerstags um 19 Uhr im Gemeindehaus. Weitere Auskünfte erteilt Elisabeth Siedler unter Tel. 64 25 98.



Nach der Weihnachtspause geht es am 4.2. wieder los, 4mal zum Thema: „*Die Passion Jesu in der Musik*“, Referent: Andreas Winterhalter. Info bei Heidi Grabs, Tel.: 64 64 64

SEMINAR

WAS GIBT'S SONST?



Die Gruppe der **ANONYMEN ALKOHLIKER** und **AL ANON** trifft sich jeden Dienstag um 20 Uhr im Jugendheim.



Wer sich Bewegung verschaffen möchte, für den/die ist die **GYMNASTIKGRUPPE** genau das Richtige: mittwochs um 16.30 Uhr im Gemeindesaal. Infos bei Annelore Izydor, Tel. 64 66 15.



Unsere **ELTERN-KIND-GRUPPEN** treffen sich montags und donnerstags ab 9.30 Uhr im Jugendheim. Auskünfte bei Britta Lethen, Tel.: 63 65 018, Angela Tschentscher, Tel.: 64 49 224 oder im Gemeindebüro.



ÖKUMENISCHE ABENDANDACHT im **Seniorenwohnpark** Am Burgplatz 2: alle 14 Tage donnerstags 19 Uhr mit Pastorin Westphal und Pastor Ilenborg (ev.) bzw. Pastor Wehrmeyer (kath.).

Kinder & Jugend - Info

Montag

17.30 - 22.00 Uhr

Offene Tür
Für alle Altersgruppen



Dienstag

15.30 - 17.00 Uhr

Kindergruppe
Ab 5 Jahren
(Singen, Basteln,
Spielen, Aktionen,
Kochen, Backen,
Geschichten hören
u.v.m)

Donnerstag

15.30 - 17.00 Uhr
Hausaufgabenhilfe

(nach vorheriger
Anmeldung)

Donnerstag

Ab 19.00 Uhr
Mitarbeiterrunde
Für alle interessierten und
motivierten Jugendlichen

Donnerstag

17.00 - 19.30 Uhr
Offene Tür für alle

Freitag

16.00 - 18.00 Uhr
Jugendgruppe
12 - 15 Jahre

(Kochen, Klönen,
Themen, Spiele,
Aktionen...)



15.2.
Ab 19.30
Uhr
2. Grambker
Beach-Party



9.3.

Ab 14.30 Uhr
Mädchen-
Tag
Im Jugendheim

Freitag

Ab 15.45 Uhr
Fußball auf dem
Sportplatz
(ab 15 Jahren)



Alle Veranstaltungen im Jugendheim, Hinter der Grambker Kirche 18

Tischtennis-Turnier 2001



Die zehn Sieger des vom 10.12.2001

Vorne von links nach rechts: Leif (4.), Mirco (3.),
Ronald (9.), Sascha (7.), Andree (8.), hinten:
Herbert (5.), Carsten (2.), Mirko (1.), Uwe (6.)

Auf dem Photo fehlt: Stephan (10.)

Zum **viertenmal** in Folge gelang Mirko Heyne
der Sieg in diesem hochklassigem
Teilnehmerfeld ! Respekt !!!

Zum Frühstück am Samstag, den 26.1.2002
wurden **41 Personen** gezählt, denen es
gelang, sich eine
ganze Nacht mit **Spielenacht**
Spiel und Spaß

(12 Stunden – von Acht bis acht) auf die
Beine zu halten. Neben bis zu **80 Personen**,
die zeitweise das Jugendheim bevölkerten
waren auch einige ältere Gemeindeglieder
der Einladung gefolgt: (Ehepaar Szimiks, E.
Monpetain, A. Bunkenburg, M. Gerds).

Höhepunkte der Nacht waren:

- Rummy-Cup-Duo Sandra O. + Volker Sz.
Spielzeit ca. 7 Stunden ohne Pausen
- Gesang und Gitarre von Helena Schuffert
- Mitternachtsgrillen (Chrisse und Leif)
- Das lange Durchhalten von ‚Oschko‘...
- Diverse Breakdance – Einlagen ...
- Das Wecken einiger ‚Eingeschlafener‘...
- Das ‚OLDIE‘ – Malefiz – Spiel...

Einladung zur Limbo



II. Grambker Beach-Party

am Freitag, den 15.2. ab 19.30 Uhr im
Jugendheim der Grambker Kirchengemeinde.
Das Jugendheim wird mittels Sand in einen
,beachähnlichen‘ Zustand versetzt, so dass
entsprechende Kleidung (Bademoden etc.)
mitzubringen ist. Sicher wird es auch wieder
einen **Tanzwettbewerb (Limbo!)** mit
Preisverleihung sowie Getränke und Snacks
zum Selbstkostenpreis geben. Alle
Jugendlichen, die Spaß am Tanzen haben,
sind ganz herzlich eingeladen und können
auch Freunde mitbringen. Eintritt: **1 Euro** !

Mädchentag in Grambke

Am **Samstag, den 9. März** sind die Mädchen
in besonderer Weise eingeladen. In
verschiedenen kreativen Workshops wird in
der Zeit von **14.00 – 18.00 Uhr** Gelegenheit
sein, miteinander ins Gespräch zu kommen,
zu spielen, tanzen...sich zu begegnen...und
(mal ohne Jungs!) Spaß miteinander zu
haben ! Die Leitung haben: *Tanja und Ela !!!*

Freizeiten und Seminare

- AK-West-Seminar für Ehrenamtliche vom
22. – 24.2.2002 in Dötlingen
- Freizeit für Jugendliche im
Konfirmandenalter (12 – 15 Jahren) im
Schullandheim in Dötlingen vom 26.3. –
29.3.2002; Kosten ca. Euro 40,-
- Sommerfreizeit der Jugendlichen (ab 14
Jahren) in Canet de Mar/Costa Brava –
Spanien; vom 27.6. – 11.7.2002; Kosten:
395,- Euro.

Anmeldungen: Jugendheim oder Gemeindebüro!

HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE

70 Jahre werden

Adelheid Bohlen, Am Burger See 18 (13.2.); Margret Deichholz, Reiherstr. 169 (18.2.); Wilhelm Kitzmann, Waltjenstr. 39 A (21.2.); Heinrich Kaatz, Am Grambker See 51 (22.2.); Johann Kenst, Reiherstr. 24 (25.2.); Irene Schäfer, Freesenkamp 60 (2.3.); Lieselotte Schulz, Hinter der Grambker Kirche 6 (5.3.); Rudolf Nierentz, Lesumbroker Landstr. 14 A (25.3.); Ursula Heise, Kopenhagener Str. 107 (30.3.); Christa Schatkowski, Fockengrund 8 (15.4.); Ehrenfried Jüttner, Heinrich-Hoops-Str. 1 C (15.4.).

75 Jahre werden

Lieselotte Kapp, Alwin-Lonke-Str. 31 (11.2.); Irmgard Schorling, Reiherstr. 195 (11.2.); Gisela Kasper, Lesumbroker Landstr. 1 (12.2.); Brigitte von Bremen, Am Burgplatz 2 (13.2.); Annegrete Worbs, Hinterm Burger See 14 (16.2.); Anni Schröder, Wehrkamp 17 (19.2.); Gerda Tielste, Gröpelinger Heerstr., 386 B (2.3.); Elsbeth Giobass, Weyerdeelenstr. 3 (7.3.); Gretchen Bliefernich, Heinrich-Hoops-Str. 13 (10.3.); Hildegard Meyer, Amselstr. 11 (10.3.); Ilse Herling, Kasseler Str. 6 (1.4.); Christa Lange, Grambker Dorfstr. 35 B (14.4.).

80 Jahre werden

Hans-Heinrich Wendelken, Wollaher Str. 3 (10.2.); Auguste Vast, Grambkermoorer Landstr. 32 A (12.2.); Eva Dressel, Im Föhrenbrok 6 (13.2.); Heinrich Gräper, Am Bahndamm 6 (13.2.); Heinz Daleske, Wummestr. 22 (3.3.); Gertrud Kobiella, Halberstädter Str. 2 (4.3.); Alfred Döhren, Am Bahndamm 18 (10.3.); Anna Zacharias, Ellerbuschort 16 (15.3.); Ursula Trost, Am Burgplatz 2 (1.4.); Ernst Richter, Friedensheimer Str. 32 (5.4.); Inge Lüth, Ellerbuschort 2 B (9.4.); Karola Hoffmann, Seefahrtstr. 21 (10.4.); Erika Manzke, Nachtweide 108 (12.4.).

85 Jahre und älter werden

Lieselotte Stoffers, Am Burgplatz 2 (87 J. am 10.2.); Olga Huger, Lesumbroker Landstr. 28 (94 J. am 13.2.); Frida Schlebrowski, Weyerdeelenstr. 28 (86 J. am 17.2.); Gesine Gieske, Ellerbuschort 16 (86 J. am 17.2.); Luise Junge, Grambker Dorfstr. 9 (87 J. am 18.2.); Elly Sydow, Am Postmoor 8 (96 J. am 24.2.); Gertrude Matz, Pennigbütteler Str. 10 (89 J. am 28.2.); Caroline Bick, Grambker Dorfstr. 38 (94 J. am 2.3.); Kurt Lappe, Hinter der Grambker Kirche 20 (86 J. am 3.3.); Elfriede Berghaus, Am Burgplatz 2 (85 J. am 3.3.); Ida Zeplin, Hinterm Grambker Dorfe 3 (87 J. am 5.3.); Heinrich Kumpf, Hinterm Grambker Dorfe 3 (95 J. am 9.3.); Marie Cierenberg, Am Burgplatz 2 (94 J. am 10.3.); Ilse Schnau, Oslebshauer Heerstr. 195

(85 J. am 15.3.); Anneliese Rastedt, Am Burgplatz 2 (90 J. am 16.3.); Meta Walther, Hinterm Grambker Dorfe 3 (90 J. am 16.3.); Else Hitz, Heidbergstr. 7 (88 J. am 23.3.); Helene Pierags, In den Freuen 4 (94 J. am 26.3.); Lina Dorau, Ellerbuschort 16 (92 J. am 28.3.); Eduard Teschner, Am Burgplatz 2 (92 J. am 31.3.); Luise Klostermann, Am Burger See 10 A (95 J. am 11.4.); Elfriede Mathwig, Reihersiedlung 45 (86 J. am 13.4.); Adeline Hungerland, Lesumbroker Landstr. 50 (90 J. am 15.4.), Martha Dause, Reiherstr. 30 (94 J. am 16.4.), Gerty Haake, Hofstr. 6 (89 J. am 17.4.), Werner Hanxleden, Rosenakstr. 21 (92 J. am 21.4.).

TAUFEN

Natalie Janett Ardanowski, Auf den Delben 6; Timo Koopmann, Grambker Heerstr. 13; Sebastian Cornelius König, Gröpelinger Heerstr. 401.

Liebe Gemeindeglieder!

Wenn Sie aus persönlichen Gründen nicht mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstag einverstanden sind, bitten wir um Nachricht im Gemeindebüro.

BEERDIGUNGEN

Gerda Werk, Sielwall 87 (80 J.); Annegrete Kampmeier, Heilshorner Str. 20 (79 J.); Elsbet Vettermann, Weyerdeelenstr. 9 (87 J.); Klaus Meyer, Hinterm Grambker Dorfe 13 (60 J.); Erika von Randow-Ramm, Burger Heerstr. 3 (76 J.); Hilda Schiefelbein, Am Burgplatz 2 (90 J.); Hans-Hermann Landwehr, Hüttenstr. 13 (54 J.); Paula Stadlander, Am Grambker See 8 (97 J.); Stefan Sixl, Morgenlandstr. 43 (21 J.); Sophie Kloss, Am Burgplatz 2 (85 J.); Hilda Kaatz, Am Grambker See 51 (61 J.); Elsbeth Liebers, Am Burgplatz 2 (88 J.); Erna Volkmer, An Smidts Park 55 (74 J.); Elisabeth Heumann, Wollaher Str. 8 (89 J.).



GOTTESDIENSTE

<p>Sonntag, 10. Februar 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst Pastor Huhs und Posaunenchor</p> <p>Sonntag 17. Februar <i>Ki-Ki</i> – die Kinderkirche heute 9.30 Uhr Ausnahmsweise im Jugendheim Vorstellungsgottesdienst 10 Uhr Pastorin Westphal anschließend Kirchkaffee im Gemeindehaus</p> <p>Sonntag, 24. Februar 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst Pastor Korsen anschließend Kirchkaffee im Gemeindehaus</p> <p>Sonntag, 3. März 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst Pastorin Borchers anschließend Kirchkaffee im Gemeindehaus</p> <p>Sonntag, 10. März 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Westphal</p> <p>Sonntag, 17. März <i>Ki-Ki</i> – die Kinderkirche 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen 10 Uhr Pastor Ilenborg</p> <p>Passionsandachten finden statt am 28.2./Zimmer+Team, 7.3./Hausbibelkreis, 14.3./Jugend, 21.3./Posaunenchor und 28.3.2002/Kirchenchor jeweils um 19 Uhr.</p>	<p>Sonntag, 24. März 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Westphal</p> <p>Karfreitag, 29. März 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (T) Pastorin Westphal</p> <p>Sonntag, 31. März Ostersonntag Osternacht m. Konfirmandentaufen 5.30 Uhr und anschließendem Frühstück Pastorin Westphal / Diakon Hinze Gottesdienst 10 Uhr Pastor Ilenborg</p> <p>Montag, 1. April Ostermontag 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Bansch</p> <p>Sonntag, 7. April 10 Uhr Gottesdienst zur Partnerschaft mit den Kirchen in Togo und Ghana mit dem Posaunenchor Pastor Ilenborg / Pastor Viering</p> <p>Sonntag, 14. April 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastorin Bansch</p> <p>Sonntag, 21. April 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst Diakon Hinze</p>
---	--

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

GEMEINDEBÜRO Hinter der Grambker Kirche 7
Sekretärin Susanne Stolze Tel. 64 01 66
Öffnungszeiten: Mo.-Mi.+ Fr. 9-11, FAX 64 400 95
Do. 17-19 Uhr

Küsterehepaar: Chr. und H. Wagner, Tel. 64 01 66

FRIEDHOFSBÜRO Hinter der Grambker Kirche 7
Hilde Koop / Ute Gross Tel. 64 01 10
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-11 Uhr

GEMEINDEDIAKONIE
Martina Gerds Tel. 69 499 499
Sprechzeit: Mittwoch 10-11 Uhr und nach Vereinbarung

JUGENDHEIM Hinter der Grambker Kirche 18
Diakon Herbert Hinze Tel. 64 40 348
Oder Tel. 69 19 906
Fax 69 19 966

KINDERTAGESHEIM Hinter der Grambker Kirche 18A
Leiterin: Christiane Schabel-Becker Tel. 64 03 23
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-14.30 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Kirchenvorstand
Verw. Bauherrin: Andrea Bunkenburg Tel. 63 09 46
Bauherrin: Erika Monpetain Tel. 64 27 05
Sprechzeiten im Gemeindehaus: Do. 18-18.30 Uhr.
Privat: ab 18 Uhr unter oben angegebener Telefonnummer.

Pfarrbezirk I*
Pfarrbezirk II*
z.Zt. Vertretung: Pastorin Ulrike Westphal Tel. 25 75 900
Kontakt auch über Gemeindebüro Tel. 64 01 66
Gespräche und Besuche jederzeit nach Vereinbarung

*Ihre Zugehörigkeit zum jeweiligen Bezirk können Sie im Gemeindebüro oder bei den Pastoren erfahren

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Grambke
Redaktion: H. Hinze, U. Westphal, G. Rentzow,
R. Meyer
Druck: v. Salzen, Hinter der Grambker Kirche 8
Auflage: 1.600 Exemplare
Spendenkonto: Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel,
BLZ 21060237, Kto.-Nr. 384453
Nächste Ausgabe: Mitte April 2002